



Philosophisches Seminar

Informationen für Erstsemester

(Stand: April 2026; bei veraltetem Dokument bitten wir darum, die Website des Philosophischen Seminars aufsuchen und die Geschäftsführung informieren.)

Herzlich willkommen am Philosophischen Seminar der Universität zu Köln! Die folgenden Informationen richten sich an alle Studierenden, die ein Studium am Philosophischen Seminar der Universität zu Köln aufnehmen. Auch Studierende, die an die Universität zu Köln in ein höheres Fachsemester wechseln, finden hier Starthilfe. Sofern eine besondere Zielgruppe angesprochen ist, wird dies in den Hinweisen vermerkt.

Die folgende Übersicht soll Ihnen bei der Orientierung in der neuen Umgebung und beim Start Ihres Studiums helfen. Bitte lesen Sie diese gründlich durch und versuchen Sie, die darin enthaltenen Tipps umzusetzen. *So tragen Sie wesentlich zum Gelingen Ihres Studienstarts bei!*

Allgemeine Informationen

Studienberatung am Philosophischen Seminar:

Mit Fragen rund um das Philosophiestudium können Sie sich an folgende Personen wenden:

Studienberatung BA, MA	Dr. Christian J. Feldbacher-Escamilla cj.feldbacher.escamilla@uni-koeln.de Hauptgebäude – Raum 4.012
Studienberatung Lehramtsstudiengänge GymGe, HRSGe	Tim Porps, MA tim.porps@uni-koeln.de Hauptgebäude - Raum 5.110
Studentische Studienberatung der Fachschaft Auskünfte bezüglich folgender Themen: Studienaufbau & -verlauf, LPs, KLIPS, Zulassung, Belegung, Verbuchung	Johannes Söndgen philosophie-fachberatung@uni-koeln.de Sprechstunde Mittwoch 12:00-14:00 Uhr, und siehe Seite der Fachschaft Hauptgebäude - Raum 5.105 (Fachschaft Philosophie)

*Bitte beachten Sie jeweils die Sprechzeiten der Studienberater*innen, die Sie auf ihren Webseiten finden.*

Grundsätzlich können Sie sich aber auch mit Fragen zu Ihrem Studium an jeden Lehrenden am Philosophischen Seminar wenden, insbesondere, was Fragen zu einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen angeht.

Informationsquellen:

Aktuelle Informationen zum Lehrbetrieb, zu Sprechstunden und zu Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des [Philosophischen Seminars](#). Diese sollten Sie regelmäßig besuchen.

Auch über die aktuellen Informationen hinaus finden Sie auf der Webseite des Philosophischen Seminars wichtige Informationen zu Ihrem Studium, die etwa den **Studienaufbau** oder die **Organisation Ihres Studium** betreffen. Diese finden Sie gebündelt unter dem Reiter „Studium“, vor allem im Bereich „**Studienorganisation**“. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Organisation Ihres Studiums. Lesen — und vor allem — nutzen Sie diese!

Sehr informativ ist auch die Webseite der **Fachschaft Philosophie**. Besonders zu empfehlen sind die umfangreichen **FAQ** zu verschiedenen Aspekten des Studiums. Viele Ihrer Fragen finden hier eine Antwort.

Ordnungsmittel:

Prüfungsordnungen

Ihren Studienfächern liegen **Prüfungsordnungen** (PO) zugrunde, die den Ablauf des Studiums regeln. Diese Ordnungen und die **fachspezifischen Bestimmungen** Ihrer Studiengänge finden Sie auf den Seiten des für Sie zuständigen **Prüfungsamtes**. Studieren Sie den 2-Fach BA oder einen 1-Fach bzw. 2-Fach Master, so ist dies das **Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät**. Studieren Sie ein Lehramtsfach, so ist dies das **Prüfungsamt im ZFL**.

- Bachelor Philosophie: <http://phil-fak.uni-koeln.de/studium/bachelor/bachelor-faecher/philosophie>
- Master Philosophie: <http://phil-fak.uni-koeln.de/studium/master/master-faecher/philosophie>
- Lehramtsstudiengänge: <https://zfl.uni-koeln.de/lehramts-navi/pruefungsordnungen>

Modulhandbücher

Modulhandbücher enthalten **detaillierte Beschreibungen** des Aufbaus Ihrer Studienfächer. Man kann sie als ausführliche Erläuterungen der fachspezifischen Bestimmungen lesen. **Vor Beginn des Studiums sollten Sie in jedem Fall das Modulhandbuch Ihres Studiengangs gründlich lesen!**

Die Modulhandbücher der Philosophie-Studiengänge finden Sie auf der Webseite des Philosophischen Seminars unter dem Reiter „**Studium**“.

KLIPS:

KLIPS steht für Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungssystem. Alle Studierenden des Philosophischen Seminars müssen KLIPS für die **Belegung von Lehrveranstaltungen und für die An- bzw. Abmeldung von Modulprüfungen** nutzen.

Informationen zu den **Belegphasen**, das heißt zu den Zeiten, in denen Sie Belegwünsche von Lehrveranstaltungen in KLIPS hinterlegen können, erhalten Sie auf der **Terminseite** des KLIPS-Supports.

Informationen zu den **Anmeldefristen für Modulprüfungen** finden Sie auf der Webseite des Philosophischen Seminars.

Informationen zur Nutzung von KLIPS finden Sie auf der Webseite des **KLIPS-Supports**.

Ein übersichtliches FAQ zu KLIPS finden Sie auf der Webseite des **KLIPS-Supports der Philosophischen Fakultät**.

Die Ansprechperson für KLIPS am Philosophischen Seminar ist:

KLIPS	Coona Sahm philosophie-klips@uni-koeln.de Sprechstunden: nach vorheriger Anmeldung über Mail mittwochs 10:30-11:30 Hauptgebäude - Raum 4.009
--------------	---

ILIAS:

ILIAS ist die **E-Learning Umgebung** der Universität zu Köln. Sofern für die Lehrveranstaltungen, die Sie belegen, ein ILIAS-Kurs angelegt ist, erhalten Sie in der Regel automatisch Zugang zu diesen.

Kommunikation:

Für die elektronische Kommunikation an der Universität nutzen Sie bitte ihren **smail-account**, der Ihnen vom [IT Center University of Cologne](#) zugewiesen wird.

Auf der Seite des **Rechenzentrums** finden Sie zudem Informationen, wie Sie das universitäts-interne **W-LAN** nutzen, sowie einen **VPN-Client**, mit dem Sie auch außerhalb des Universitätsnetzwerks auf bestimmte Inhalte zugreifen können. Insbesondere für die Benutzung von E-Medien der Universitätsbibliothek benötigen Sie den VPN-Client.

Studium

Studienaufbau:

Module

Die Studiengänge am Philosophischen Seminar sind modular aufgebaut, Das heißt, sie bestehen aus aufeinander aufbauenden **Modulen**, die Sie sukzessive abarbeiten müssen. Ein Modul besteht jeweils aus mehreren thematisch zusammenhängenden **Lehrveranstaltungen** und einer abschließenden **Prüfung**.

Es gibt insgesamt vier Modultypen¹, die Sie im Zuge Ihres Studiums durchlaufen müssen:

- Basismodule (BM)
- Aufbaumodule (AM)
- Schwerpunktmodule (SM)
- Ergänzungsmodule (EM)

Die **Basismodule** bilden die **Studieneingangsphase**, das heißt, diese Module sollten Sie zu Beginn Ihres Studiums belegen. Die **Aufbaumodule** bauen thematisch und was die Anforderungen betrifft auf den Basismodulen auf, weshalb Sie die Aufbaumodule erst studieren sollten, **nachdem Sie die Basismodule abgeschlossen haben**. In den **Schwerpunktmodulen** können eigene **thematische Schwerpunkte** gewählt werden. Diese dienen insbesondere der **fachlichen Spezialisierung** zur Vorbereitung einer Abschlussarbeit.

¹ Das gilt für den 2-Fach BA, in den Lehramts- und Masterstudiengängen gibt es keine Ergänzungsmodule. Die Module der Fachdidaktik sind die Schwerpunktmodule der Lehramtsstudiengänge.

Eine **schematische Modulübersicht** Ihres Studiengangs sowie **detaillierte Modulbeschreibungen** finden Sie in den **Modulhandbüchern**.

Allen Studiengängen am Philosophischen Seminar liegt ein **Spiralcurriculum** zugrunde, d.h. **Inhalte und Anforderungen werden sukzessive komplexer**. Deshalb:

Machen Sie nicht den zweiten Schritt vor dem ersten und studieren Sie nach Möglichkeit in der oben beschriebenen Reihenfolge!

Modulprüfungen

Jedes Modul wird in der Regel mit einer Prüfung abgeschlossen. Die **Anmeldung zu Modulprüfungen** erfolgt über **KLIPS**, wobei **Meldefristen** zu beachten sind. Die Meldefristen werden zu Beginn eines jeden Semesters auf der Webseite des Philosophischen Seminars veröffentlicht. Bitte beachten Sie hierzu auch die **Hinweise zur Studienorganisation** auf der Webseite des Philosophischen Seminars.

Prüfungsformen

Im Laufe Ihres Studiums müssen Sie sowohl **mündliche** wie **schriftliche Modulprüfungen** ablegen. Die genauen Modalitäten der einzelnen Prüfungen sind in den **Modulbeschreibungen der Modulhandbücher** festgelegt.

Eine schematische Übersicht der einzelnen Prüfungsformen finden Sie hier:

Schriftlich			
	Klausur	BA* BM 1	90 Minuten
	Hausarbeit	BA AM 1; AM 2; AM 3 (Fachdidaktik)	4000 Wörter (inkl. Vorbesprechung)
		BA SM	6000 Wörter
		MA BM 1; BM 2; BM 3; MEd GyGe BM 2; BM 3	6000 Wörter
		MA SM 1; SM 2	10000 Wörter
	Thesenpapier/Gliederung	MA AM 1	
	Essay	MEd HRG BM 2; BM3	5 Seiten
Mündlich			
	Mündliche Prüfung	BA BM 2; BM 3	30 Minuten
	Kolloquiumsvortrag	MA AM 2	

*BA bezieht sich auf alle Bachelorstudiengänge; BM = Basismodul; AM = Aufbaumodul;
SM = Schwerpunktmodul

Epochenrestriktion — gilt für alle BA Studiengänge!

In allen BA Studiengängen muss mindestens je eine Modulprüfung in je einer der drei folgenden Epochen „Antike“, „Mittelalter“ und „Neuzeit/Gegenwart“ absolviert werden.

Weitere Informationen zu den Themen *Modulprüfungen*, *Meldefristen* und *Prüfer*, finden Sie auf der **Webseite des Philosophischen Seminars** unter dem Stichwort „[Studienorganisation](#)“.

Lehrveranstaltungen

Es gibt zwei Arten von Lehrveranstaltungen, die Sie während Ihrer Studiums zu besuchen haben: **Vorlesungen** und **Seminare**².

Vorlesungen

Vorlesungen vermitteln Überblickswissen. Sie bieten in der Regel **Überblicksdarstellungen** von Epochen der Philosophiegeschichte oder systematischen Teilbereichen der Philosophie. **Durch die fünf Pflichtvorlesungen in den BA Studiengängen erhalten Sie einen fundierten Überblick über wichtige Teildisziplinen der Philosophie.** Diese sollte sie unbedingt besuchen, denn hier lernen sie das Fach in seiner ganzen Breite und historischen Tiefe kennen. Und das im wesentlichen frei Haus, denn hier müssen Sie eigentlich nur zuhören.

Die Pflichtvorlesungen finden in einem regelmäßigen **Turnus** statt:

Wintersemester

Bachelor Basismodul 1: „Einführung in die Philosophie“

Bachelor Basismodul 2: „Einführung in die Moralphilosophie“

Bachelor Basismodul 3: „Erkenntnis und Sprache“

Bachelor Aufbaumodul 2: „Einführung in die Metaphysik“

Sommersemester

Bachelor Aufbaumodul 1: „Einführung in die Politische Philosophie“

Bachelor Aufbaumodul 2: „Philosophische Anthropologie“

Bitte beachten Sie dies bei der Planung Ihres Studiums!

Seminare

Während Vorlesungen eher sonderorientiert sind³, sind **Seminare** deutlich **interaktiver** und **dialogischer**. Seminare leben von Ihrer aktiven Mitarbeit, d.h. im Einzelnen von Ihrer:

- *regelmäßigen Teilnahme,*
- *gründlichen Vorbereitung,*
- *und verlässlichen Mitgestaltung.*

² In den Masterstudiengängen gibt es zudem noch **Kolloquien**, in denen zumeist die eigenen Forschungsarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgestellt werden.

³ Auch wenn dem Vortragenden in einer Vorlesung naturgemäß der größte Redeanteil zukommt, heißt das nicht, dass es in einer Vorlesung unangebracht ist, Fragen zu stellen — im Gegenteil! Wenn Sie Fragen haben, so stellen Sie diese. Philosophie lebt auch und gerade von der artikulierten Irritation. Nur behalten Sie bitte das rechte Maß an Nachfragen im Blick, denn, wie gesagt, der größte Redeanteil gehört dem Vortragendem.

Seminare sind der Ort, in dem Sie die Regeln der Kunst *Philosophie* erlernen, **aktiv Wissen erwerben** und ohne Übertreibung und falsches Pathos Schweiß und Tränen vergießen. Denn in Seminaren müssen Sie in der Regel ein großes Lektürepensum bewältigen, von daher sollten Sie nicht zu viele in einem Semester belegen. In dieser Hinsicht gilt für die Philosophie, wie auch für alle anderen geisteswissenschaftlichen Studiengänge: weniger ist mehr.

Praktische Tipps zum Studienstart

Die folgenden Tipps richten sich an alle Studierenden, die ein Studium am Philosophischen Seminar aufnehmen wollen. Einige richten sich insbesondere an Studierende, die ein Bachelorstudium (BA) aufnehmen wollen, die weiteren an alle Studierenden (A). Wenn Sie die nachfolgenden Tipps beherzigen, dann machen Sie bei der Organisation Ihres Studiums die grundlegenden Dinge richtig.

- Während des ersten und zweiten Fachsemesters sollten Sie nur Veranstaltungen aus den Basismodulen belegen. (BA)
- Wenn Sie auf Lehramt studieren und das Studium zum Sommersemester beginnen, dann belegen Sie die Vorlesungen aus den Aufbaumodulen. (BA)
- Bevor Sie die Aufbau- und Schwerpunktmodule angehen, insbesondere deren Modulprüfungen, sollten Sie die Modulprüfungen der Basismodule absolviert haben. (BA)
- Wenn Sie während der Belegphasen in KLIPS keinen Fixplatz in einer Lehrveranstaltung bekommen haben, dann gehen Sie bitte zur ersten Sitzung, in der Sie Möglichkeiten einer Nachmeldung besprechen. (A)
- Wenn Sie zu einer Veranstaltung angemeldet sind, diese aber nicht belegen wollen, dann melden Sie sich bitte in KLIPS davon ab. So ermöglichen Sie anderen Studierenden das Nachrücken (A)
- Bitte beachten Sie die Meldefristen für die Modulprüfungen. Ohne eine fristgerechte Anmeldung besteht kein Prüfungsanspruch, d.h. Sie können die fragliche Prüfung nicht ablegen. Prüfungen ohne vorherige fristgemäße Anmeldung sind ungültig und gelten als nicht abgelegt. (A)
- Bevor Sie eine Prüfung in KLIPS anmelden, sollten Sie vorher mit der/dem Prüfer*in Kontakt aufnehmen und ein Prüfungsthema abstimmen. (A)
- Mündliche Prüfungen am Philosophischen Seminar finden in der Regel während der dafür vorgesehenen Prüfungsphasen statt, d.h. jeweils in der ersten und letzten Woche der Vorlesungszeit. (BA)
- Achten Sie auf die Epochenrestriktionen bei der Planung Ihrer Prüfungen. Sprechen Sie diese bitte mit den Prüfenden ab und bitten Sie im Anschluss an die Prüfung die Prüfenden, die Information zur Epoche in KLIPS bei der Verbuchung der Prüfungsleistung mitanzugeben (Spalte „Information“). (BA)
- Wenn Sie zu einer Prüfung angemeldet sind, diese aber nicht ablegen wollen, dann melden Sie sich bitte in KLIPS davon ab. Laut PO können Sie bis spätestens 14 Tage vor Prüfungsdatum ohne Angabe von Gründen unbeschadet von der Prüfung zurücktreten. Danach wird eine Abmeldung als Fehlversuch gewertet. (A)
- Wenn Sie mit den Lehrenden oder den Studienberatern am Philosophischen Seminar außerhalb der Lehrveranstaltungen Kontakt aufnehmen wollen, so besuchen Sie deren Sprechstunden. Diese sind eigens dafür vorgesehen. (A)
- Sie sollten die Lehrveranstaltungen, zu denen Sie angemeldet sind, regelmäßig besuchen und sich auf diese vorbereiten. Zwar sieht die Prüfungsordnung derzeit keine Anwesenheitspflicht vor, aber es wäre ein Irrtum zu meinen, Lehrveranstaltungen seien deshalb nutzlos und man bräuchte sie nicht zu besuchen. Eine Studium hat in dieser Hinsicht Ähnlichkeit mit einem Fitnessstudio: um sich zu verbessern reicht es nicht, bloß angemeldet zu sein, Sie müssen auch hingehen und trainieren. Und wenn Sie meinen, Sie könnten es ohne besser — wieso haben Sie sich dann überhaupt angemeldet? (A)
- Das Studium eines Fachs wie der Philosophie erschöpft sich nicht im Sammeln von Leistungspunkten. (A)

Literaturtipps zum Studienstart

Für den **Einstieg ins Fach Philosophie** an der Universität eignet sich besonders:

- Jay F. Rosenberg: *Philosophieren*, Frankfurt am Main 2009.

Die Einführung führt sehr anschaulich in die *Regeln der Kunst* des Philosophierens ein. Sie sollten das Buch während des ersten Semesters gründlich lesen — um nicht zu sagen *studieren*.

Für den **Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten** und seine Konventionen eignet sich:

- Matthias Flatscher, Gerald Posselt, Anja Weinberg: *Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium*, Wien 2011.

Sie sind sich nicht sicher, wie man korrekt zitiert, ein Literaturverzeichnis anlegt oder welche formalen Vorgaben es für Seminararbeiten gibt? Dann finden Sie hier Orientierung.

Ob Thesenpapier oder Seminararbeit, **philosophische Texte** im Studium zu **schreiben** ist eine Kunst für sich. Hilfreiche Tipps, die den steinigen Weg zum guten Text am Anfang ein wenig ebnen, bieten:

- Ariane Filius, Sibille Mischer: *Philosophische Texte schreiben im Studium*, Paderborn 2018.
- Dietmar Hübner: *Zehn Gebote für das philosophische Schreiben*, Göttingen 2012.

Ansonsten gilt für die Philosophie wie für alle anderen komplexen Tätigkeiten: üben, üben, üben! Denn Meister fallen bekanntlich nicht vom Himmel. Wer hierin eine banale Kalenderweisheit zu sehen glaubt, sitzt einem Irrtum auf. Das ist zunächst einmal nicht schlimm, denn Irren ist menschlich. Für Philosophinnen und Philosophen allerdings ist die Beseitigung von Irrtümern eine ihrer Hauptaufgaben — vor allem von solchen Irrtümern, denen Sie selbst aufsitzen.

Gute wissenschaftliche Praxis⁴

Die Philosophie als Wissenschaft ist grundsätzlich der **Wahrheit** und dem **Streben nach Erkenntnis** verpflichtet. Daneben gibt es weitere **Prinzipien**, an denen sich das Handeln der Philosophietreibenden an der Universität ausrichten muss, um als gute wissenschaftliche Praxis zu gelten:

- Sich redlich äußern — stellen Sie nur Behauptungen auf, von deren Richtigkeit Sie ausgehen bzw. deren Richtigkeit Sie überprüfen wollen.
- Nach fremden, auch gegenläufigen Argumenten und Ideen suchen — nehmen Sie Kenntnis von dem, was andere zu Ihrem Thema gedacht haben; auch und gerade dann, wenn sie eine andere Meinung vertreten, als die Ihre.
- Sich überzeugen lassen — seien Sie in der Auseinandersetzung mit fremden Gedanken offen für gute Gründe, Ihre bisherige Meinung zu einer Sache zu revidieren.
- Andere Positionen und Argumente stark lesen und darstellen — gehen Sie davon aus, dass andere Philosophen gute Gründe für ihre Positionen haben und versuchen Sie diese zu gut wie möglich zu verstehen und zu rekonstruieren.
- Verständlich kommunizieren — egal ob mündlich oder schriftlich, versuchen Sie sich möglichst klar und deutlich auszudrücken, so dass andere möglichst freien Zugang zu Ihren Gedanken haben.
- Quellen offenlegen — legen Sie Ihre Quellen offen und geben Sie nicht fremdes Gedankengut als das Ihre aus.

Bibliotheken

Philosophie ist — aller Digitalisierung zum Trotz — noch immer eine **Buchwissenschaft**. *Sofern Sie keine Affinität zu Büchern bzw. zum gedruckten Wort haben, sollten Sie die Wahl Ihres Studienfachs überdenken!* Die Literatur, die Sie zum Studium benötigen, finden Sie in den Bibliotheken der Universität zu Köln.

Einen **Überblick** über alle **Bibliotheken der Universität zu Köln** finden Sie [hier](#).

Die Startseite der **Universitäts- und Stadtbibliothek Köln** (UB) finden Sie [hier](#).

Einen **virtuellen Rundgang** der UB finden sie [hier](#).

Hinweise zum Suchen und Finden von **Datenbanken** und **E-Medien** finden Sie [hier](#).

Die **Philosophie-Bibliotheken** des Philosophischen Seminars, von Thomas-Institut und Husserl-Archiv bieten neben Büchern und Zeitschriften auch **Arbeitsplätze**, die Sie **zum Selbststudium** nutzen können. Machen Sie gebrauch davon!

Virtuellen Zugang zu den Bibliothekskatalogen finden Sie hier:

- [Bibliothek des Philosophischen Seminars](#)
- [Bibliothek des Thomas-Instituts](#)
- [Bibliothek der Husserl-Archivs](#)

⁴ Die Ausführungen in diesem Abschnitt fußen auf Filius, Mischer (2018), S 116f.